



Polizei und Staatsanwaltschaft haben am Morgen des 09.05.12 die Wohnungen von 17 jungen Männern aus der Fußballszene durchsucht.

Hintergrund ist der geplante Überfall seitens Kaiserslauterer "Junghooligans" und "Ultras" auf heimkehrende Mainzer Fans in den Nachtstunden des 18.03.2012 am Mainzer Bruchweg, bei dem es zu heftigen, tumultartigen Auseinandersetzungen zwischen beiden Parteien mit etwa 100 Beteiligten und einigen verletzten Mainzer Fans kam.

Die Staatsanwaltschaft Mainz ermittelt wegen des Verdachts des versuchten, schweren Raubes. Ziel der Angreifer war u.a. das Erbeuten gegnerischen Banner und Fahnen. Die Polizei hat deshalb, aber auch aufgrund der Vielzahl an Straftaten im kurz zuvor absolvierten "RLP-Derby" in Mainz, eine Ermittlungsgruppe installiert.

Im Rahmen umfangreicher Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei wurden eine Vielzahl von Spuren ausgewertet und etwa 90 Verfahrensbeteiligte vorgeladen und vernommen. Aufgrund dieser Maßnahmen konnten 17 Beschuldigte, im Alter von bis 19 bis 27 Jahre, ermittelt werden.

Am Morgen des 09.05.12, gegen 05.30 Uhr, erschien die Polizei in Neustadt/Weinstraße, Ludwigshafen, Hagenbach, Limburgerhof, Elmstein, Freisbach, Vollmersbach, Alsenz, Niedermoschel, Mehlbach, Sippersfeld, Alzey-Heimertsheim, Mainz, Schiffweiler (Saarland), Wörrstadt und an der Bergstraße mit Durchsuchungsbeschlüssen an den Wohnanschriften der jungen Männer. Die Beamten fanden diverse Beweismittel, so auch Mainzer Fanutensilien, die vermutlich aus dem Überfall stammten und beschlagnahmten ebenfalls PC's und Handy's. Auch Waffen und waffenähnliche Gegenstände, wie Schreckschusswaffen, Schlagstöcke, Messer, pyrotechnische Gegenstände sowie Sturmhauben sind aufgefunden worden. Alle vermutlichen Täter wurden nach der Aktion am frühen Morgen erkennungsdienstlich behandelt.